Veranstaltungen, Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vernehmlassungsfrist zur integrierten regionalen Leistungssteugerung

Der Gemeindepräsidenten-Verband ersuchte den Gesundheitsdirektor, Herrn Prof. E. Buschor, die Eingabefrist bis Ende Mai 1995 zu verlängern. Der Regierungsrat entsprach diesem Wunsche und erstreckte die Eingabefrist bis **Ende Mai 1995**.

Selbstverständlich gilt das Angebot des Spitex-Verbandes, auf Ihre Fragen oder Anträge einzugehen, innerhalb der nun verlängerten Frist d.h. ebenfalls bis Ende Mai.

Mehrwertsteuer

Wie schon zweimal darauf hingewiesen, starteten unsere beiden Dachverbände SVHO und SVGO eine Anfrage an die eidgenössische Steuerverwaltung. Gemäss einer kürzlichen Rückfrage mit diesen Verbänden ist eine schriftliche Stellungnahme trotz zweimaliger Intervention bis heute nicht eingetroffen. Im Mitteilungsblatt der sanktgallischen Vereinigung der Gemeindekrankenpflege wurde den Spitex-Organisationen folgende Information schriftlich abgegeben: »Spitex-Dienste wie Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe fallen nicht unter die Steuerpflicht. Ebenfalls steuerfrei sind die durch die Gemeinden subventionierten Defizitbeträge.»

Wir haben beim eidgenössischen Steueramt diese Information telefonisch bestätigen lassen. (Mehrwertsteuer-Verordnung Artikel 14 Ausnahmeliste, unter 2. und Auszug aus Wegleitung für Mehrwertsteuerpflichtige unter 3. Von der Steuer ausgenommen sind...)

Löhne 1995

In der Tagespresse wird von einer Gewährung von einem halben Stufenanstieg und einer 1% Teuerung für kantonale Angestellte für 1995 gesprochen. Ein definitiver Beschluss ist noch nicht gefasst. An der Vorstandssitzung vom 24. Oktober werden wir eine Lohn-Empfehlung 1995 für die Spitex-Organisationen beschliessen. Wir werden sie in der nächsten Mitglieder-Info darüber informieren.

Mitgliederversammlung 22. September 1994

197 Personen folgten der Einladung zur Mitgliederversammlung ins Kirchgemeindehaus Oberstrass, was uns überrascht und sehr gefreut hat. Willkommen schien uns auch die anschliessende Gelegenheit, sich ungezwungen zu unterhalten. Das Protokoll der Mitgliederversammlung folgt als Beilage der Mitglieder-Info im Dezember.

Umfrage über Bedürfnisse für Tagungen, Treffen etc. für 1995

Anfang dieses Jahres haben wir Ihnen mitgeteilt, dass wir jährlich, jeweils im Herbst, bei Ihnen eine Umfrage machen wollen über die Bedürfnisse von Fort- und Weiterbildungen und anderen Veranstaltungen. Im Januar 1995 werden wir Ihre Wünsche mit sämtlichen Kursanbietern im Spitex-Bereich Kanton Zürich (inkl. Stadt) koordinieren.
Den Fragebogen finden Sie im Anhang. Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Veranstaltungen, Kurse

Veranstaltungen des Spitex-Verbandes

Spitex-Informationstag 1994

5. November, ganztags, in Zürich
- Einführung für neue Vorstands- und Behördenmitglieder

12. November, ganztags, in Winterthur
- Einführung für neue Vorstands- und Behördenmitglieder

Der Spitex-Informationstag wird zusammen mit F. Stocker, Kantonale Beratungsstelle für spitalexterne Krankenpflege der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, durchgeführt.

Das detaillierte Programm und den Anmeldetalon finden Sie in der Beilage.

26. Januar 1995, 18.30 – 21.30 Uhr, am ISB
- Fortbildung für Vorstands- und Behördenmitglieder

Eine gute Arbeitsbeziehung zwischen Vorstands- oder Behördenmitglieder und den Spitex-MitarbeiterInnen:
- Welche Werte kennzeichnen sie?
- Welche Zusammenarbeitsformen fördern sie?

mit Frau Silvia Gasser, AKP, dipl. Erwachsenenbildnerin, Supervisorin i.A.

Eine detaillierte Ausschreibung folgt in der Mitglieder-Info anfangs Dezember. Reservieren Sie sich den Abend bereits jetzt schon.

ISB Interdisziplinäres Spitex-Bildungszentrum

Feldstr. 133, 8004 Zürich

Fortbildungsangebote II. Semester 1994
Für Vorstands- und Behördenmitglieder

mit Maja Nagel und Renato Valoti
- Projektmanagement: 23./24. November 1994

mit Markus Maurer und Roland Moser
- MitarbeiterInnen führen und beurteilen
  16. Dezember 1994

mit Fränzi Müller und Hansjürg Rohner-Lingg
- Leitungsstrukturen in Spitex-Zentren
  2. und 9. Dezember 1994

Weiterbildungsangebot I. Semester 1995

mit Eva Müller-Kälin und Eusebius Spescha
- Weiterbildung für Vorstands- und Behördenmitglieder: Februar – Oktober 1995 (5 Tage)

In dieser Weiterbildung können Sie im Verlauf eines Jahres wichtige Kenntnisse für Ihre ehrenamtliche Führungsaufgabe erwerben.

Standpunkt-Veranstaltung

Bedarfsklärungsinstrumente in der Spitex

Donnerstag, 17. Nov. 1994, 18.30 Uhr, im ISB

Frau **Susi Schibler**, Abteilungsleiterin Soziale Dienstleistungen Pro Senectute Schweiz, präsentiert das seit mehreren Jahren für die Haushilfe im Einsatz stehende Bedarfsklärungsinstrument SAMO-HIT. Herr **Franz Stocker**, Spitex-Berater des Kantons Zürich, stellt ein für die Spitex-Dienste Gemeindekrankenpflege/ Hauspflege/Haushilfe entwickeltes Instrument vor. Frau **Esther Mischler**, Zentralsekretärin SVHO, gibt Einblick in ein westschweizerisches Modell. Herr **Günther Latzel**, Beratungsfirma Brains, wird zum Schluss die Bedarfsklärungsinstrumente in der Spitex in Bezug zur Bedarfsplanung im Gesundheits- und Sozialwesen stellen.

In der Pause werden Getränke und Sandwiches serviert. Am Eingang wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– pro Person erhoben.

Auskunft und Anmeldung unter **Tel. 01/291 41 11**

SBK-Fortbildungskurse

SBK Sektion ZH / GL / SH

- **Grenzen und Chancen in der Sterbebegleitung**

4. bis 6. Dezember 1994
Anmeldeschluss: 31. Oktober 1994

- **Körperlichkeit und Kommunikation in der Pflege**
  oder es gibt keine Pflege ohne Kommunikation

12 Tage von Januar bis Juni 1995
Anmeldeschluss: 15. November 1994

Dieser Kurs fördert die Teilnehmenden in verschiedenen Schlüsselqualifikationen im Rahmen der neuen Ausbildungsbestimmungen.

- **Ich muss ins Spital**

7 Abende in der Zeit vom Januar bis März 1995

Seminar für Personen, die in näherer Zukunft mit einem Spitalaufenthalt oder einer Operation rechnen.

Nähere Angaben erhalten Sie bei der SBK Fachstelle für Fortbildung, Brauerstr. 60, 8004 Zürich, Tel. 01/242 99 39

Public Health Fortbildungskurse 1994

Schweizerische Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin (SGSPM) und Koordinationsstelle für Public Health Weiterbildung der Universität Zürich

Methodologie der Gesundheitsforschung
24. Oktober, Zürich
Fragebogenkonstruktion im Bereich Gesundheit
Dr. phil. Jürgen Rhem

Kommunikation/Didaktik/Methodik
2.–4. November, Zürich
Weiter- und Fortbildungsmanagement im Gesundheitswesen: Organisation und Planung
Prof. Karl Weber, Dr. Andreas Fischer, lic. phil. Martin Wicki

14./15. Dezember, Zürich
Projektmanagement: Wie wir unser Projekt erfolgreich realisieren
Hans Peter Gächter, Erwachsenenbildner AEB

Gesundheitsforschung und Umsetzung in die Praxis
24./25. November, Basel
Mit Frauensicht Gesundheitsforschung betreiben: Wie gehe ich vor?
Dr. phil. Ulricke Maschewsky-Schneider

Aktuelle Resultate der Gesundheitsforschung
28. November, Bern
Tuberkulose und Aids: An old desease meets a new disease
Dr. med. H.L. Rieder, Dr. med. M. Flepp, Dr. med. Rolf Heusser

Weitere Kurse gemäss Kursprogramm

Info/Anmeldung:
Koordinationsstelle für Public Health Weiterbildung der Universität Zürich
Rolf Heusser/Lilian Thur, ISPM, Sumatrastr. 30, 8006 Zürich
Tel. 01/257 66 51, Fax 01/257 69 62